

VERLORENWASSER 1 - 2 - 3 - 4

Regie: Peter Roloff
Genre: Essayfilme
Dauer: 100 min.
Format: 16 mm

Synopsis

DVD-Premiere in Verlorenwasser!

Sonntag, 11. Dezember 2011
Gaststätte Zur Hirschtränke
Dorfstr. 9 - 14806 Verlorenwasser - Tel. (033847) 40 500
14:00 Führung zum wahren Mittelpunkt der DDR
16:00 Film Teil 3 "Krasna Amerika" mit Kaffee & Kuchen

Geschichte, Spuren, Träume Ausflüge in eine verlorene Zeit

4 Filme 1990 - 2010

Kinotrailer

Der geografische Mittelpunkt der DDR liegt im Wald wenige Schritte von der Quelle des Verlorenwasser-Baches. In ferner Vergangenheit verschwand der Verlorenwasser wieder im Erdreich, um eine Strecke weiter erneut zu erscheinen. Und so suchen in der Zeit nach der Wende auch die Verlorenwasser-Filme nach dem Verschwinden und Auftauchen von Geschichten und Geschichte in der kargen und doch verwunschenen Landschaft des Hohen Fläming, keine hundert Kilometer südwestlich von Berlin.

Pressestimmen

"Peter Roloff ist ein Spurensucher und Spurenleger, er bringt die Landschaften rund um den Ort Verlorenwasser...zum Sprechen."
tip, Berlin

"Film eins und zwei...bestechen durch ihre formale Strenge. Teil drei ist ein wahres Kleinod...voller Humor. Der vierte Teil...ist das poetische Ende."
Zitty, Berlin

"Man wünscht sich, dass der sehr persönliche, sehr sehenswerte Essayfilm „Verlorenwasser“ das Projekt der Langzeitbeobachtung nicht abschließt, sondern vielmehr eine Zwischenbilanz darstellt."
film-dienst

"Auf den Punkt und die selbstaufgelegte Aufgabe konzentriert, ohne krude Kunstanstrengung und mit funktionaler Geradlinigkeit werden genau solche Tatsachen zusammengefügt, die einen interessanten Erzählfluss garantieren. Ein geglückter Film von einer wundersamen Reise, die Gepäckstücke der Erinnerung aus vergessenen Zonen mitbringt."
Die Weltwoche, Zürich

Produktion

Jahr 1990-2010

Länge 27 + 31 + 22 + 20 min. = 100 min.

Bildformat 16 mm | 1:1,34 | Farbe & s/w

Buch | Regie | Kamera Peter Roloff

2. Kamera | Ton Klaus Dörries, Carolin Lingke, Martin Muser, Andreas Ruft, Anke Schäfer

Montage Barbara Kirchner (Teil1), Frank Behnke (Teil 2), Peter Roloff (Teil 3), Manfred Hielscher (Teil 4)

Musik Peter Roloff, Jens Jamin, Adolph Hofner, Polka Service

Musikaufnahmen Studio-Nord Bremen

Tonmischungen Lothar Mankewitz, Martin Steyer, Peter Roloff

Sprecher Edi Samland, Erika Eller, Peter Lewan

Titel Thomas Wilk, Moser + Rosié

Kopierwerke Defa Studio für Dokumentarfilme, Defa Adlershof, Arri Berlin, CinePostproduktion - Geyer Berlin

Produktionsassistenz Andrea Kuserau, Jana Drescher

Produktionsleitung Florian Körner von Gustorf, Susanne Lob

Förderungen Goethe-Institut, Kulturelle Filmförderung Berlin, Medienboard Berlin Brandenburg, Filmbüro Bremen

Produktion Peter Roloff, maxim film

Verleih & Vertrieb

DVD ab 7. Dezember 2011 bei basisdvd.de oder im Handel

DVD-Premiere in Verlorenwasser!

Sonntag, 11. Dezember 2011
Gaststätte Zur Hirschtränke

Dorfstr. 9 - 14806 Verlorenwasser - Tel. (033847) 40 500
14:00 Führung zum wahren Mittelpunkt der DDR
16:00 Film Teil 3 "Krasna Amerika" mit Kaffee & Kuchen

Filmdownload auf docufilms.com

Kino bei Basis-Film Verleih Berlin

Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen: info@maxim-film.de

Festivals/Awards/TV

Festivals

"Message to Man" St. Petersburg (Teile 1+3)
Figueira da Foz Portugal (Teile 1+2)
Dokfest Leipzig (Teil 3)
u.v.a.

Preise (Teil 3)

Bester Dokumentarfilm - Palm Springs, USA; Bester Kurzfilm - Belo Horizonte, Brasilien; Honorable Mention - Ann Arbor, USA.; 3. Zuschauerpreis für Dokumentarfilme - Selb, Germany

TV

"Planete" DF 1 (Teil 1)
RTL 4, Benelux (Teil 1)
SBS Australia (Teil 3)

Mehr Info

Kurzinhalt

Der Verlorenwasser-Bach entspringt im Wald wenige Meter vom geografischen Mittelpunkt der ehemaligen DDR. Von dort setzt sich der erste Film am Tag der ersten freien DDR-Wahlen am 18. März 1990 in Bewegung. Im zweiten Teil reisen wir in der Nachwendezeit 1991/2 durch eine Landschaft mit tief verunsicherten Bewohnern. Im dritten Teil folgen wir 1899 der Odyssee eines russischen Tuchhändlers. Er möchte seine Frau zum Auswandern in die USA bewegen, doch sie sträubt sich. Igor löst sein Problem – in Verlorenwasser. Der letzte Teil kehrt an die alten Orte zurück und erkundet die heutige Gegenwart der verlassenen Areale von Militär, Bereitschaftspolizei und Staatssicherheit.

Kleines Verlorenwasser-ABC:

Altes Lager – Asylbewerberheim Struvenberg – Autoparadies – Bach Verlorenwasser – Baum Nr. 7254 – Bekleidungsfaschine – Belzig – Bereitschaftspolizei – Blühende Landschaften – Bockbüchsenflinte – Brandenburg – Bundestagswahl – Burg Rabenstein – Come In – Deutsche Reichsbahn – Dienst- und Gebrauchshundewesen – Distanzsäule – Eichen nach China – Feierabendheim Dahlen – Feierliches Gelobnis – Fläming – Flugversuchsplatz – Garnisonsstadt Potsdam – Gaststätte Zur Hirschtränke – Gedenksteine – Geliebte Olga – Geocaching – Geographischer Mittelpunkt der DDR – Geomagnetisches Observatorium Niemegek – Gold im Sacramento-Tal – Golfplatzregion – Gulaschkanone – Gustav Büchschütz – Hagelberg – Hauskampfbjekte – Heiß oder kalt – Heuernte – Igor M. Grusewejtich – Institut für historische Rekonstruktion – Jagdsitz – Karussell – Königskinder – Krasna Amerika – Kriegskasse – Kürassier-Major von Petzow – KZ-Nebenlager – LPG – Märkische Streusandbüchse – Metalldetektor – Militärlager Altengrabow – Mit Geduld klappt's – Motorzeit – Mutschekiepen – Nahkampflinie – Napoleonische Besatzungstruppen – Neu-Boston – Neues Deutschland – Ortsgestaltungskonzeption – ORWO – Panzerwracks – Philadelphia Käsemanufaktur – Philosophin – Phonographenwalze – Pilzesammler – Polygamie – Preußen – Puffsmühle – Rabe Krahe – Rindersamen – Ruinen – Russen – Saline Salzbrunn – Schloss Schmerwitz – Schönes Produktives Dorf – Schwimmübungen – Schwipsiland Bar – Seuchengefahr – Sonntagsausflug – Stasi-Abhörmast – Sündenbabel Berlin – Tierkörperverwertungsbetrieb – Trabanten – Transsibirische Eisenbahn – TrübPIKdtr – Truppenübungsplätze – Velociped – Vereinigungsgedenken – Vergraben – Verlorener Trompeter – Volkskammerwahl – Wahllokale – Waldarbeiter – Wassertropfen – Weiler Verlorenwasser – Weitzgrund – Wildschweinsuhle – Winterkälte – Wüstung – Zapfenplücker – Zweiter Weltkrieg.

Peter Roloff über seine Verlorenwasser-Filme:

"Verlorenwasser ist ein imaginärer Ort in realer Landschaft. Auf der Suche nach einem leeren Deutschland fand ich den Bach auf einer Landkarte und war von seinem Namen fasziniert. Meine erste Reise an die Quelle des Verlorenwasser war ein gelebter Tagtraum. Offen lag es vor mir, das längst verlorengedachte, preußische, ach so beschauliche Deutschland. Das war vor gut zwanzig Jahren. Der Ort - oder besser: die Idee von diesem Ort - hat mich nicht mehr losgelassen....

...Die Bilder an den Wänden der Erinnerung, sie mögen sich verformen, aber sie verblassen nicht. Die Landschaft um Verlorenwasser reizt durch ihre Kargheit. Das Auge ruht auf den gewohnten Dingen: ein Feld, ein Wald, ein Strommast, ein Zaun. Gierig suche ich nach sonderbaren Gerätschaften, abweichenden Naturformen oder Veränderungen des Wetters. Spuren des Besonderen. Ich schneide mit der Kamera Bilder aus dem Naturraum. Ich seziere die Töne. Die gleichgültige Landschaft soll sich meinem Diktat des Anekdotischen beugen. Es wird zur Obsession. Ich zwingt die Landschaft zur Rede. Ihre Zeichen sollen sprechen lernen. Überall Löcher. Ein jeder gräbt seinen Imaginationen hinterher. Fliehende Soldaten Napoleons suchen im Wald nach einer versteckten Kriegskasse. Bewohner suchen die nach dem zweiten Weltkrieg vergrabene Figur der Borussia auf dem Hagelberg. Ich sehe in Verlorenwasser hinter der idyllischen Fassade die Inschrift des Krieges. "1945" - die Zahl schreibt sich in die Zeichen ein. Oder präge ich die Zahl in die Zeichen? Der Frage entkommt, wer selbst die Regeln bestimmt. Ich verwandle Verlorenwasser in eine Bühne. Voilà - der Vorhang öffnet sich. Igor Grusewejtich tritt vor mein Auge. Ich lasse ihn die Welt bereisen und am Ende in Verlorenwasser sterben. Aber Igor widersetzt sich mir. Er inszeniert seinen Tod nur zum Schein. Damit entflieht er vor seinen Zwängen und lebt ein neues Leben an einem anderen Ort. Ich aber bleibe in Verlorenwasser."

Flyer als PDF [hier](#).
Plakat als PDF [hier](#).

Plakatgestaltung www.12h15-thedesigners.de

Mehr Infos zu [Teil 3 - Krasna Amerika](#).

Mehr Infos zu [Teil 4](#).

Flash Movie Team 1992 (3.2 MB) »
